



Leitlinie Biologische Produktion

Die Leitlinie Biologische Produktion („echt bio“) gibt einen Überblick über Label, Gütezeichen und Kriterien, die eine Kennzeichnung von biologischen Produkten mit den Wort-/Bildmarken „das bringt's nachhaltig“ und/oder „echt bio“ im Rahmen der Initiative „Bewusst kaufen 2010“ bzw. den „Nachhaltigen Wochen 2010“ ermöglichen.



Die Leitlinie „Biologische Produktion“ gilt für folgende Produktkategorien:

Im Anschluss sind diese Produktkategorien mit der Labeldatenbank verlinkt und zeigen alle passenden Labels/Gütezeichen für die jeweilige Produktgruppe. Die zusätzlichen Kriterien für Heimtextilien und Biokosmetik werden auf der folgenden Seite beschrieben.

1. [Essen und Trinken](#)
2. [Pflanzen und Garten](#)
3. [Mode und Lifestyle: Textilien](#)
4. [Bauen, Wohnen und Einrichten: Heimtextilien](#) (Zusatzkriterien auf S. 2)
5. [Mode und Lifestyle: Biokosmetik](#) (Zusatzkriterien auf S. 2)



Leitlinie Biologische Produktion

4. Heimtextilien

Für Bio-Heimtextilien müssen zusätzlich folgende Vorgaben erfüllt sein:

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
Kennzeichnung am Produkt 70 -100 % Organic Cotton 70 -100 % Bio-Baumwolle 70 -100 % Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) <i>Gilt gleichermaßen für alle anderen Naturfasern (Wolle, Leinen, Seide, Hanf etc.).</i>	Zertifikat einer anerkannten Bio- Kontrollstelle muss auf Anfrage vorgewiesen werden

5. Biokosmetik

Für Bio-Naturkosmetikprodukte gibt es nicht wie bei Lebensmitteln eine einheitliche EU- Verordnung, die eingehalten werden muss. Eine Kennzeichnung ist aus diesem Grund auch nicht verpflichtend, beruht auf Freiwilligkeit und findet in unterschiedlicher Form statt. Produkte mit einem Bio-Kontrollstellen-Zeichen (z.B. ABG, Lacon), einem Bio-Verbandszeichen (z.B. demeter) oder auch ein Nachweis von 100 % Inhaltsstoffen aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) dürfen im Rahmen der Initiative „Bewusst kaufen“ bzw. „Nachhaltige Wochen“ mit „echt bio“ gekennzeichnet werden.